

Anfrage der SPD-Fraktion für die öffentliche Sitzung des Rates am 14.05.18
zur Online-Kommunikation

Antwort:

Online-Kommunikation im herkömmlichen Mailverkehr bis zu Online-Formularen und Online-Anträgen ist bei der Stadt Lüdenscheid seit Jahren gängige Praxis.

Geplant ist auch Entwicklung eines Konzepts zur Präsenz der Stadt Lüdenscheid in den sozialen Medien (SM). Ziel ist es, Bevölkerungsgruppen mit Botschaften der Stadt zu erreichen, die sich nicht oder nicht nur über klassische Medien wie z. B. die Tageszeitung informieren. In Krisenfällen ist eine schnelle Verbreitung der städt. Informationen über diese Kanäle möglich.

Es sind relevante Plattformen zu identifizieren, kommunikationsrelevante Inhalte zu bestimmen, Guidelines zu erarbeiten, die den dienstlichen und privaten Umgang mit SM regeln und dabei insbes. auch bestimmen, wer im Interesse einer einheitlichen städtischen Kommunikation Beiträge posten darf. Auch müssen Datenschutzbelange die notwendige Berücksichtigung finden.

Nach Verabschiedung des Konzepts ist es einzuführen und als Daueraufgabe umzusetzen und an die sich in diesem Bereich schnell wandelnden Anforderungen und Rahmenbedingungen anzupassen.

Für die Erstellung des Konzepts wird davon ausgegangen, dass zunächst ein Personalmehrbedarf im Umfang einer halben Planstelle entstehen wird. Hierzu wird in der Ratssitzung vor den Sommerferien im Rahmen eines Nachtrags zum Stellenplan ein entsprechender Antrag vorgelegt.

Gez.

Dieter Dzewas